FASE

FINANZIERUNGSAGENTUR FÜR Social ENTREPRENEURSHIP

Eine Initiative von ASHOKA

# WACHSTUMSKAPITAL FÜR ACKERDEMIA

Oktober 2015

Ackerdemia

WISSEN SCHAFFT WIRKUNG

# Inhalt

FASE

- Zusammenfassung
- Das gesellschaftliche Problem und die Lösung
- Die Social Entrepreneurs und ihre Mission
- Das Geschäftsmodell
- Die soziale Wirkung
- Die hybride Gesellschaftsstruktur
- Finanzierungsinstrumente
- Investoren und Unterstützer

# Zusammenfassung

**Das soziale Problem:** Kinder und Jugendliche entfremden sich zunehmend von der natürlichen Nahrungsmittelproduktion und deren Zusammenhängen. Als Konsequenz des Wissensverlusts ist die Wertschätzung für Nahrungsmittel und gesunde Ernährung in den vergangenen Jahren alarmierend gesunken. Dies führt mittel- und langfristig zu ungesunder Ernährung und Lebensmittelverschwendung.

**Die Lösung:** Um diesem Problem entgegenzuwirken arbeitet Ackerdemia, ein gemeinnütziges Sozialunternehmen, daran, das Bewusstsein in der Gesellschaft bezüglich Landwirtschaft sowie gesunder und wertschätzender Ernährung zu stärken. Mit dem Programm der GemüseAckerdemie wird Kindern und Jugendlichen ein nachhaltiges, wirkungsbasiertes und revolutionäres Bildungsprogramm geboten, das SchülerInnen unter pädagogischer und fachlicher Anleitung den Gemüseanbau sowie die Vermarktung der Ernte vermittelt und dadurch wieder einen Bezug zur Natur herstellt.

**Proof of Concept:** Bis Oktober 2014 wurde die Pilotphase an sechs Schulen in drei Bundesländern (Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen) in Deutschland erfolgreich abgeschlossen. Seit Februar 2015 wird die GemüseAckerdemie an 24 Bildungseinrichtungen in 5 Bundesländern mit über 700 teilnehmenden Kindern durchgeführt. Ziel von Ackerdemia ist es, dass im Jahr 2020 jährlich 650 Bildungseinrichtungen mit ca. 16.000 Kindern und Jugendlichen an einer GemüseAckerdemie teilnehmen und somit wichtige Kompetenzen im Bezug zu Nahrungsmittelproduktion und gesunder Ernährung erlangen.

Für **Skalierung und Etablierung** der GemüseAckerdemie in jedem Bundesland benötigt Ackerdemia e.V. **Wachstumskapital** in Höhe von 300 TEUR. Zuvor waren **140 TEUR** an Eigenmitteln investiert worden.

# Das soziale Problem

- Für Kinder und Jugendliche entsteht durch die **Industrialisierung** der Landwirtschaft zunehmend eine **Entfremdung** von der natürlichen Nahrungsmittelproduktion und deren Zusammenhängen
- Veränderte Prioritäten im Lehrplan reduzieren den Raum für **naturnahe Bildungsangebote** innerhalb der Schulen sowie im privaten Umfeld weiter
- Die Konsequenzen sind **sinkende Wertschätzung** für Nahrungsmittel, negative Folgen für die Esskultur und Gesundheit sowie volkswirtschaftliche Schäden und negative Einflüsse auf die Umwelt
- In Deutschland werden jährlich 30-40% aller Lebensmittel **weggeworfen**

# Die gesellschaftliche Herausforderung

FASE

**Naturwahrnehmung**

- Entfremdung
- Kein Kontakt
- Unwissen

**Wertschätzung**

- Fehlende Abhängigkeit
- Überfluss
- Wie soll ich etwas wertschätzen, das ich nicht kenne?

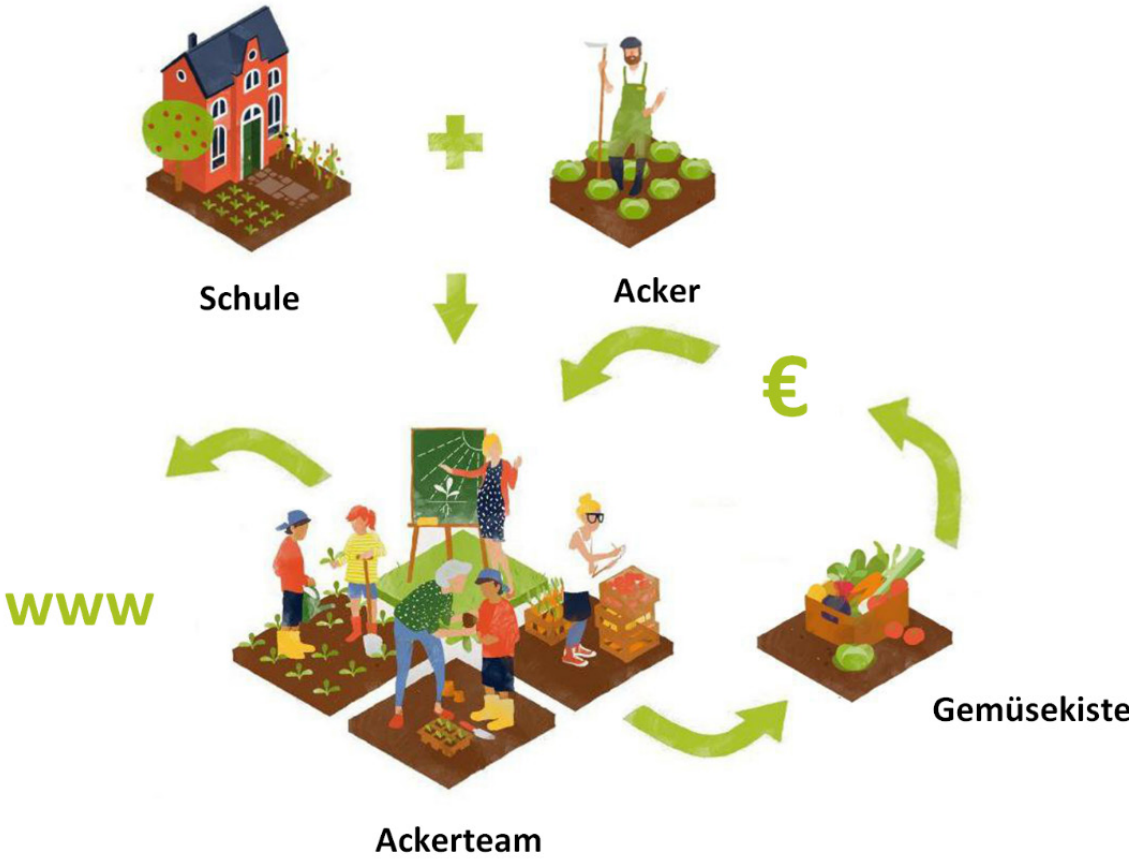
**Gesellschaftliche Probleme**

- Fehlendes Nachhaltigkeits-bewusstsein
- Verschwendung
- Ungesunde Ernährung

# Das Produkt / die Lösung: Die GemüseAckerdemie

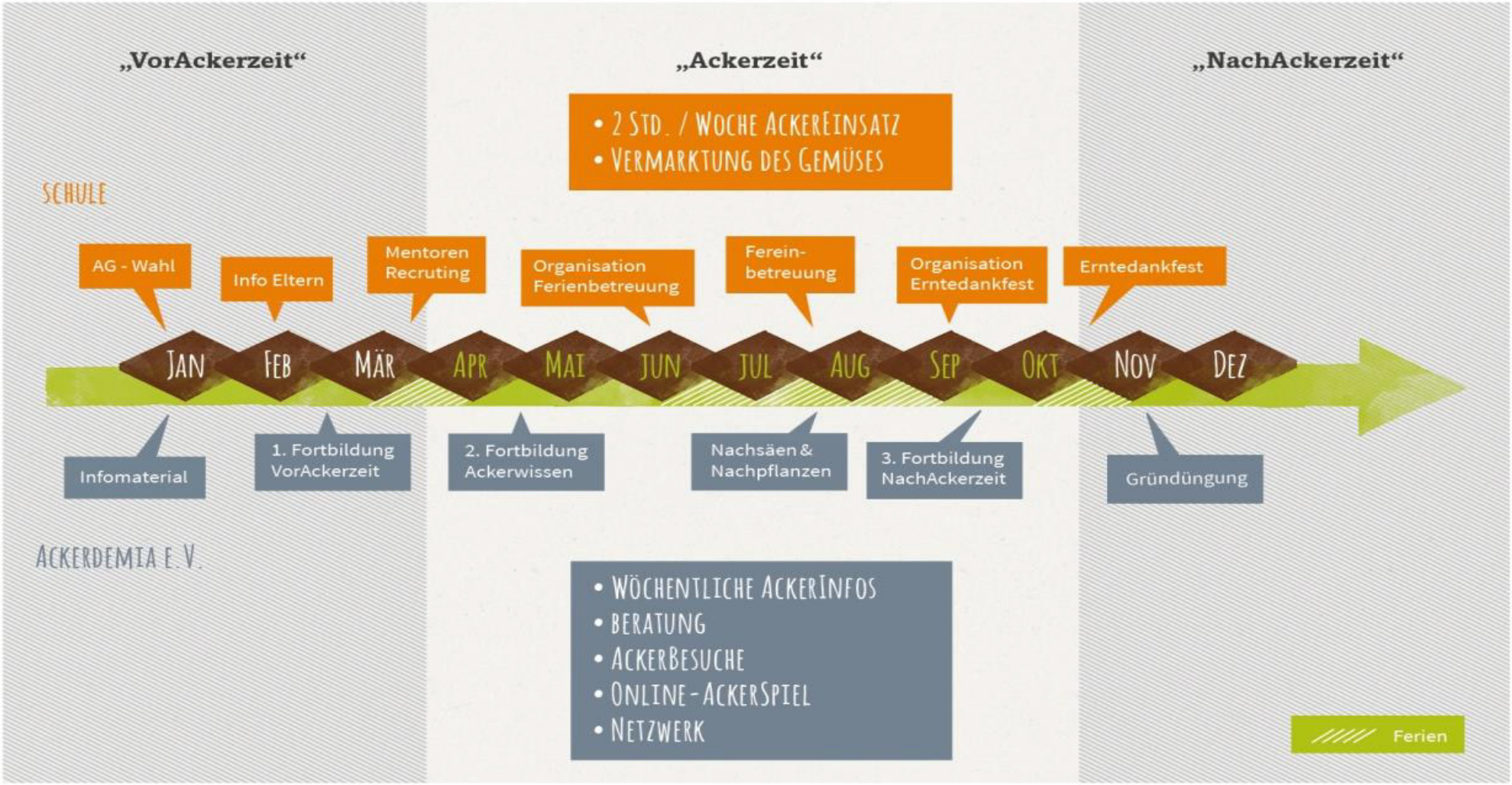
- An der Schnittstelle zwischen Bildung, Ernährung, Wissenschaft und Landwirtschaft bietet die GemüseAckerdemie ein innovatives Bildungsprogramm, bei dem SchülerInnen den Gemüseanbau sowie die Vermarktung der Ernte erlernen.
- Die Vorteile der GemüseAckerdemie sind:
  - (i) Die Kombination und das Zusammenwirken zwischen „Hands-On"-Ackern und digitalen Lernansätzen
  - (ii) Standardisierte Prozesse, um den Umgang mit landwirtschaftlichen Ressourcen von Anfang bis Ende zu beleuchten
  - (iii) Die Zusammenarbeit von Schülern in kleinen Mehrgenerationen-Teams, bestehend aus Schülern verschiedener Altersklassen und ehrenamtlichen Mentoren (Rentnern, Studierenden, Elternteilen)
  - (iv) Eine interaktive Plattform mit Community-Bereich und Ackerblog zur Förderung des Informationsaustauschs
  - (v) Vermittlung von wirtschaftlichem Denken durch Vermarktung und Verkauf des Gemüses sowie eine nachhaltige Finanzierung des Programms

# Die Wertschöpfungskette = die Wertschätzungskette

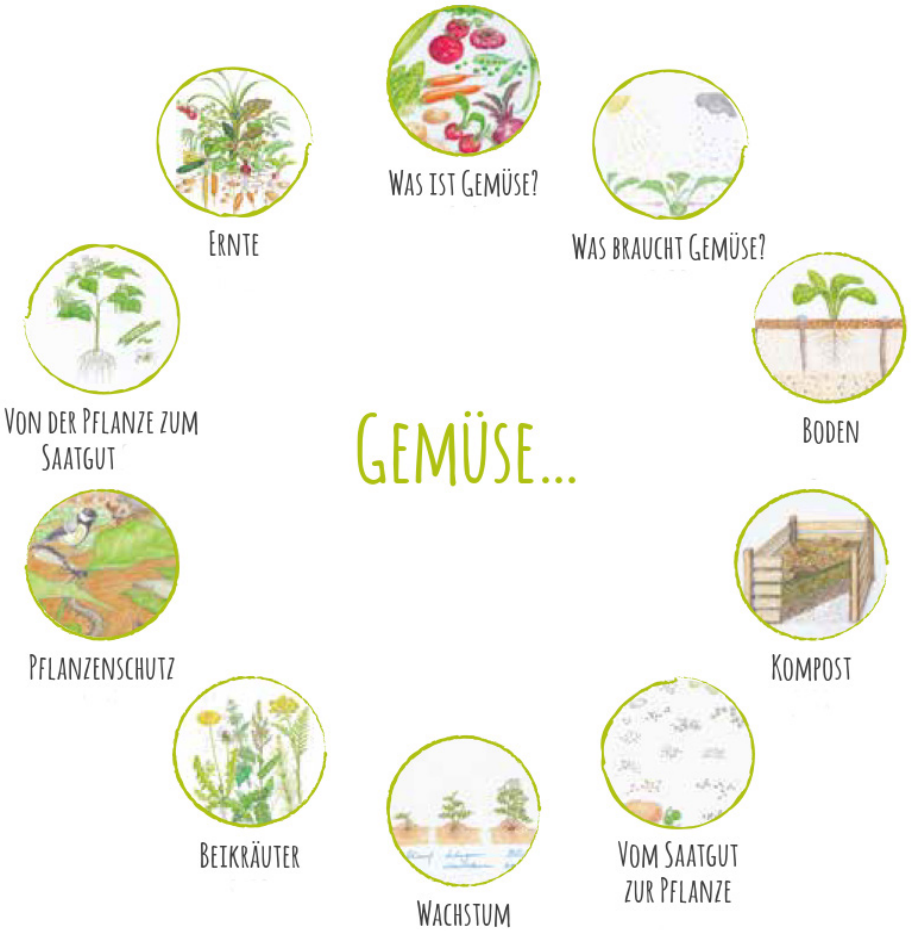



- Kinder und Jugendliche produzieren unter Anleitung Gemüse und bekommen gleichzeitig Fachwissen und Zusammenhänge auf anschauliche und praktische Weise vermittelt
- Die Teams werden von ehrenamtlichen Mentoren (Eltern, Studenten oder Rentnern) eng betreut, was ein intergenerationelles Lernen ermöglicht
- Auf der interaktiven Webplattform erfolgt die Verknüpfung von praktischem Erleben und Ausprobieren mit planenden und wirtschaftlichen Aufgaben
- Gleichzeitig wird eine Verknüpfung zwischen realer und digitaler Welt hergestellt, was die Medienkompetenz entscheidend fördert

# Der typische Jahresablauf umfasst drei Phasen



# Das Curriculum wird von Ackerdemia erarbeitet



# Die Social Entrepreneurs und ihre Mission

FASE

**Dr. Christoph Schmitz**

Agrarwissenschaftler und Sozialunternehmer

Zuständigkeit:

- Geschäftsführung
- Finanzen
- Skalierung

**Ulrike Päffgen**

Lehrerin mit agrar-pädagogischem Schwerpunkt

Zuständigkeit:

- Pilotprojekt
- Pädagogisches Konzept
- Netzwerk NRW

**Dipl.-oek. Julia Krebs**

Marketingmanagerin

Zuständigkeit:

- Marketing/Vertrieb
- Kommunikation
- Social Media

# Fokus: Matchfunding

FASE

## 1. Unternehmen als SchulPaten

- Große, überregionale Unternehmen aus den Branchen Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit und Nachhaltigkeit
- Kleinere, lokale Unternehmen mit hoher Identifikation mit einer Schule

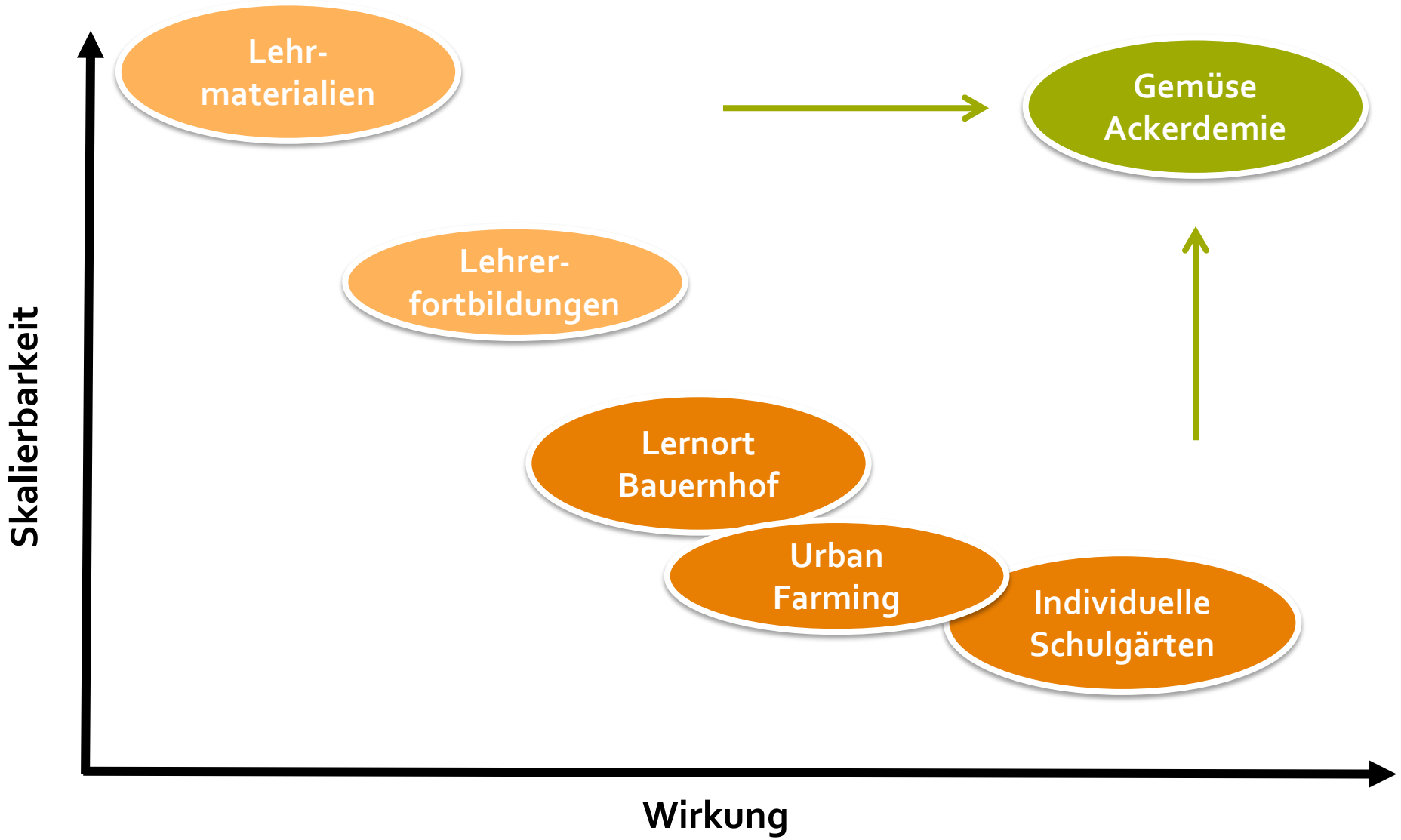
➢ **Ziel: authentisches CSR-Management**

## 2. Strukturelle Förderung durch die Politik

- Durch Landesministerien für Umwelt und Landwirtschaft (Fördertöpfe für angewandte Bildung)
- Durch Bundesministerien BMEL, BMU und BMG

➢ **Ziel: Überzeugen durch hohe und einzigartige Qualität (nachhaltige Wirkung)**

# Das Wettbewerbsumfeld im Vergleich



# Unterschiede zum Wettbewerb

FASE

| Wettbewerber | Ganzheitliche Bildung | Standort-unabhängigkeit | Nachhaltige Finanzierung | Skalierungs-potential |
|---|---|---|---|---|
| Lernort Bauernhof | X | (✓) | X | (✓) |
| Urban Gardening Initiativen | (✓) | X | (✓) | X |
| Individuelle Schulgärten | ✓ | ✓ | X | X |
| Gemüse Ackerdemie | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

# Wirkungsanalyse

- **2013: Bachelorarbeit über Pilotprojekt**
  - Praxiseinfluss bewirkt höheren Lernerfolg
- **2014: Qualitativer Wirkungsbericht**
  - Alle 6 Schulen mit großer Begeisterung
  - Deutliche Bewusstseinssteigerung bei Kindern und auch Lehrern und Eltern
- **2015: Umfangreiche Wirkungsanalyse mit SRS**
  - Quantitativ mit der Universität Magdeburg
  - Qualitativ mit der Universität Erfurt und in Eigenregie

# Wirkung 2014

FASE

## Wertschätzung

„Bei der GemüseAckerdemie habe ich gelernt, dass Gemüse interessant ist und gut schmeckt."

## Bewegung

Mentorin:
„Die Kinder haben gelernt richtig zuzupacken und nicht nur mit spitzen Fingern zu arbeiten."

## Gesunde Ernährung

„Ich habe zum ersten Mal eine Tomate gegessen. Bei uns zu Hause gibt's kein Gemüse."

# Ausblick 2020

1. **Skalierung und Etablierung** der GemüseAckerdemie in jedem Bundesland
2. **Qualitätsführerschaft** sichern (wissenschaftlich nachgewiesen)
3. Breite **Markenbekanntheit**
4. Langjährige **Partnerschaften** mit Unternehmen

# Die hybride Finanzierungsstruktur

FASE

... aus Schuleinnahmen durch den Gemüseverkauf sowie Beiträge von Schulen / Fördervereinen

... von Stiftungen, Unternehmen und Bundesministerien als Matchfunding für einzelne Schule

... von Stiftungen, Unternehmern und Philanthropen als Beitrag zur Finanzierungsrunde

... Genussrechtskapital zur Finanzierung der Vorlaufkosten zum Aufbau eines sich selbsttragenden Geschäftsmodells

# Ausgestaltung des Genussrechtskapitales

FASE

**Das Finanzierungsmodell unterstützt die soziale Mission**

Die Mezzanine-Finanzierung mit Gewinnbeteiligung und sozialem Wirkungsanreiz trägt den **besonderen Anforderungen** des vorliegenden Geschäftsmodells Rechnung, indem sie dem Social Entrepreneur den notwendigen **Spielraum** gibt und die Investoren dennoch am **unternehmerischen Erfolg** beteiligt. Die soziale Wirkungsanreizkomponente fördert den Unternehmenszweck und beschleunigt die soziale Wirkung.

Die als **Genussrechtskapital mit qualifizierter Nachrangabrede** strukturierte Finanzierung ist zuzüglich zu einer festen, erfolgsunabhängigen Vergütung mit einer variablen Vergütungskomponenten ausgestattet – der Investor wird am Erfolg des Unternehmens beteiligt aus finanzieller wie auch aus sozialer Sicht. Ab Break-Even erhält der Investor eine Gewinnbeteiligung sowie am Ende der Laufzeit eine Vergütung, die abhängig vom Erreichen eines definierten sozialen Wirkungszieles ist.

Die **Gewinnbeteiligung mit sozialem Wirkungsanreiz** führt auf Ebene des Sozialunternehmens zu sehr **flexiblen Finanzierungskosten** – insbesondere in der Startphase. Diese Vergütungsstruktur sowie die sehr flexible Tilgungsoptionen sichern dem Unternehmen wertvolle Liquidität in der Aufbauphase.

Die **soziale Mission** und die **Skalierung** des Geschäftsmodells wird durch das gewählte Finanzierungs-instrument und die Vergütungsstruktur wesentlich unterstützt.

# Ausgewählte Kooperationspartner

FASE

## Wissenschaft

Center for Development Research
Zentrum für Entwicklungsforschung
University of Bonn

FKE
Forschungsinstitut
für Kinderernährung
Dortmund

Universität Potsdam

OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG

## Bildung

HUMBOLDT-VIADRINA
School of Governance

Schule
im
Aufbruch

Schule der Zukunft
Bildung für Nachhaltigkeit

## Landwirtschaft

information.
medien.agrar e.V.
i.m.a

Andreas
Hermes
Akademie

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

# Die Finanzierung des neuen Sozialunternehmens

FASE

## Genussrechtskapital mit qualifizierter Nachrangabrede und Wandlungsrecht

| | |
|---|---|
| Struktur | ▪ Genussrechtskapital mit qualifizierter Nachrangabrede („wirtschaftliches Eigenkapital") und Wandlungsrecht, jedoch ohne Verlustbeteiligung |
| Vergütung | ▪ Erfolgsunabhängige Vergütung sowie variable Vergütung in Abhängigkeit des Gewinns sowie eine einmalige Endvergütung in Abhängigkeit vom Erreichen eines vorab definierten sozialen Wirkungsziels |
| Laufzeit / Rückführung | ▪ Abruf in zwei Tranchen<br>▪ 5 Jahre Laufzeit mit der Möglichkeit einer vorzeitigen Tilgung |
| Investoren-schutzrechte | ▪ Informations-, Mitwirkungs- und Zustimmungsrechte der Investoren<br>▪ Einrichtung eines Beirats (mit möglichem Sitz für Investoren), der die Gesellschaft in finanziellen und strategischen Fragen berät und kontrolliert |

# Die Investoren

**Investment durch eine Stiftung und fünf Business Angels**

Ackerdemia e.V. wird bei ihrem Finanzierungsvorhaben durch eine Stiftung und fünf Business Angels unterstützt.

**Beratung durch FASE und Hogan Lovells**

Die **Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship (FASE)** stand den Sozialunternehmern unter Geschäftsführer Dr. Christoph Schmitz bei der Gestaltung der Gesellschaftsstruktur und des Finanzierungsmodell beratend zur Seite.

Desgleichen **Hogan Lovells,** die als Anwaltskanzlei Ackerdemia bei der Vertragsgestaltung sowie in anderen Rechtsfragen pro bono begleitet haben.

# Kontakt

FASE wurde von Ashoka gegründet, um große Wachstumsschritte von Sozialunternehmen finanzierbar zu machen. Sie unterstützt Sozialunternehmer bei der Beschaffung von **Wachstumskapital**, ermöglicht **Co-Investments** von Impact Investoren mit Philanthropen über eine **offene Pipeline** finanzierungsreifer Sozialunternehmen und entwickelt **innovative Finanzierungsmodelle** speziell für Sozialunternehmen. Ziel ist die Etablierung des Social Finance Sektors durch Schaffung eines **Ökosystems** zur Finanzierung von Sozialunternehmen.

**FASE**

Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship GmbH
Prinzregentenplatz 10
81675 München
E-Mail: info@fa-se.de
http://www.fa-se.de/

**Ackerdemia e.V.**

Ackerdemia e.V.
Prager Str. 19
14482 Potsdam
E-Mail: info@ackerdemia.de
www.ackerdemia.de
www.gemüseackerdemie.de